



**STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR**

Die Kulturstiftung
der Berliner Sparkasse

Trans- kulturelle Musik- ästhetik

Vortragskonzert

Einladung zum Torgespräch
im Max Liebermann Haus

Torgespräch in der Reihe Ästhetische Bildung Transkulturelle Musikästhetik

„Unter den Platten meines Vaters fand ich Stockhausen“
Turgut Erçetin

Ein Blick in die Welt lässt rasch erkennen, dass sich für die Vielfalt des zeitgenössischen Musikschaflens nur schwer eine einheitliche Musikästhetik denken lässt. Andererseits werden die Netze und Austauschprozesse zwischen den Kulturen immer enger und intensiver, wird auch unsere Gesellschaft in Deutschland zunehmend kulturell aufgefächert. Dies stellt an musikalische Bildung und musikalische Ästhetik neue Herausforderungen und eröffnet neue Horizonte, wie sie schon immer für Künstler, Komponisten und Hörer inspirierend waren. Der Vielschichtigkeit dieses Themas wollen wir uns aktuell mit Bezug zur Türkei nähern: Drei kammermusikalische Werke von drei derzeit in Berlin lebenden türkischen KomponistInnen (Taner Akyol, Turgut Erçetin, Zeynep Gedizlioglu) werden vom Ensemble Mosaik aufgeführt. Ihr jeweiliger musikalischer

Hintergrund, ihre musikalische Bildung, ist sehr unterschiedlich – wie das Land, in dem sie aufgewachsen sind. Turgut Erçetin, derzeit Gast des Berliner Künstlerprogramms, ist in seiner computerbasierten Kompositionsweise der zeitgenössischen abendländischen Musiktradition verbunden, die er in Istanbul seit seiner Kindheit kennt und in Istanbul und den USA studiert hat. Ganz anders kam Taner Akyol, ein virtuoser Bağlama-Spieler, erst später in Deutschland zur Komposition, die beide Welten vereint. Zeynep Gedizlioglus Werdegang schließlich ist von verschiedenen Stationen und Lehrern in Istanbul und Westeuropa geprägt. Die präsentierten Werke spiegeln die kulturelle Vielfalt und die politischen Widersprüche des Landes. Ein einführender Vortrag in musikalische Bildung/Ästhetik im transkulturellen Kontext von Prof. Dr. Sebastian Klotz und ein Gespräch mit den KomponistInnen liefern die Rahmung.

Einladung zum Torgespräch Mittwoch, 30. November 2016 um 19.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Pascal Decker
Geschäftsführender Vorstand
Stiftung Brandenburger Tor
Julia Gerlach
Leitung Musik beim Berliner
Künstlerprogramm des DAAD

Vortrag

Prof. Dr. Sebastian Klotz
Lehrstuhl für Transkulturelle
Musikwissenschaft und historische
Anthropologie der Musik an der
Humboldt-Universität zu Berlin

In Kooperation mit dem
Berliner Künstlerprogramm
des DAAD

**DA
AD**

Musik

Turgut Erçetin: Resonances (b):
Tella (2016, Deutsche Erstaufführung)
für Klarinette und Streichtrio
Taner Akyol: Berkin (2014/2015)
für Streichquartett
Zeynep Gedizlioglu:
Ungleiche Gleichungen (2006)
für Klarinette und Cello

Ensemble Mosaik

Christian Vogel, Klarinette
Chatschatur Kanajan, Violine
Wolfgang Bender, Violine
Karen Lorenz, Viola
Mathis Mayr, Cello

Moderation

Martina Seeber,
Musikjournalistin

Empfang
bis 22Uhr



Stiftung Brandenburger Tor

Max Liebermann Haus

Pariser Platz 7

10117 Berlin

Telefon: 030 226330-30

www.stiftungbrandenburgertor.de

Um Anmeldung wird gebeten unter:
info@stiftungbrandenburgertor.de

Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden, auf dem Sie zu sehen sind.